

Pfarrbrief 2016

**Ss. Fabian und Sebastian Osterwick
St. Marien Höven**



**Am ersten Tag der Woche
gingen die Frauen in aller
Frühe zum Grab. Da sahen
sie, dass der Stein weg-
gewälzt war.**

aus dem Lukasevangelium

Impressum:

Herausgeber:

Kath. Kirchengemeinde
Ss. Fabian und Sebastian Rosendahl

Redaktion:

Öffentlichkeitsausschuss der Gemeindeausschüsse
Ss. Fabian und Sebastian Osterwick
und St. Marien Höven

Wir bedanken uns bei allen Gemeindemitgliedern, die durch ihre Beiträge und Bilder diese Ausgabe mitgestaltet haben.

Bild Vorderseite:

Ein Höhlengrab mit Rollstein, aufgenommen in Israel während der Gemeindefahrt im Oktober 2015

Liebe Schwestern und Brüder

in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick und in St. Marien Höven,

die diesjährige Fasten- und Osterzeit fällt in ein außergewöhnliches Heiliges Jahr. Papst Franziskus hat es ausgerufen und unter dem Leitgedanken der „Göttlichen Barmherzigkeit“ gestellt.

Die Heiligen Pforten, die 15 Jahre verschlossen waren, wurden geöffnet. Sie stehen offen!

Es ist ein Zeichen dafür, dass auch wir die „Pforten“ unseres Herzens öffnen sollen, damit Gott neu bei uns eintreten kann. Er will uns nahe sein. Er ist uns immer wieder ganz nahe, wenn wir die Sakramente empfangen. In diesem Heiligen Jahr lade ich Sie ein, ein fast vergessenes Sakrament für Sie „neu“ zu entdecken. Vieles mag uns schwer und belastend auf dem Herzen liegen. Halten wir es dem „Barmherzigen Vater“ hin, damit er uns davon befreit.

Im Sakrament der Versöhnung – der Heiligen Beichte – schenkt Gott uns Verzeihung und Frieden.

„Die Barmherzigkeit Gottes entspringt seiner Verantwortung für uns. Er fühlt sich verantwortlich, das heißt, ER will unser Wohl, und ER will uns glücklich sehen, voller Freude und Gelassenheit.“

Papst Franziskus

Im Namen aller Seelsorger wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen Gottes reichen Segen für eine gnadenreiche Fasten- und Osterzeit!

Ihr Pastor Holtmann

Auferstehung

Tot – das heißt: Ich bin am Ende.

Tot – das heißt: Alles war vergeblich.

Tot – das heißt: Ich werde vergessen.

Tot – das heißt: Ich lasse alle Hoffnung fahren.

Wenn du meinst, es geht nicht mehr: Steh auf!

Wenn man dir sagt:

„Es gibt keine andere Möglichkeit“: Steh auf!

Wenn gesagt wird „Das musste ja kommen“: Steh auf!

Wenn du denkst „Alles ist sinnlos“: Steh auf!

Wenn du verzweifeln möchtest: Steh auf!

Wenn alles im Alltag zur Routine wird: Steh auf!

Wenn man dich in die Schublade steckt: Steh auf!

Wenn man etwas von dir verlangt,
was gegen deine Überzeugung ist: Steh auf!

Wenn Angst dich quält: Steh auf!

Wenn du am Boden zerstört bist: Steh auf!

Wenn Glaubenszweifel dir zu schaffen machen: Steh auf!

Steh auf, weil du nur einmal lebst.

Steh auf, weil es geht, wenn du es willst.

Steh auf, weil Jesus den Karfreitag besiegt hat.

Steh auf, weil Jesus auferstanden ist.

Steh auf, weil Gott dein Glück will.

Steh auf, weil Ostern schon jetzt beginnt.

(Marie Luise Kaschnitz)

Gottesdienste in Ss. Fabian und Sebastian

Samstag	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranzgebet Vorabendmesse
Sonntag	07.30 Uhr 10.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe
Montag	08.30 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	09.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	18.30 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranzgebet Abendmesse
Freitag	08.30 Uhr	Hl. Messe

Gottesdienste im Altenheim

Mittwoch	10.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	14.30 Uhr 15.00 Uhr	Rosenkranzgebet Hl. Messe

Gottesdienst in St. Marien Höven

Sonntag	08.30 Uhr	Hl. Messe
---------	-----------	-----------

Menschen aufleben lassen

Christ sein heißt: Menschen aufleben lassen.
Wie viele Menschen sind am Boden zerstört.
Wie viele Menschen sind der Resignation nahe.
Du kannst einen Menschen aufrichten.
Du kannst einem Menschen Mut machen.
Du kannst einem Menschen sein Kreuz tragen helfen.

Christ sein heißt: Menschen aufleben lassen.
Wie viele Menschen haben Gott verloren.
Wie viele Menschen können nicht mehr glauben.
Du kannst Wegweiser sein.
Du kannst ein Zeuge der Frohen Botschaft sein.
Dein vorbildliches Verhalten kann zu einer
Lebenspredigt werden.

Christ sein heißt: Menschen aufleben lassen.
Wie viele Menschen haben Angst vor dem Tod.
Wie viele Menschen glauben nicht an ein neues
österliches Leben.
Du kannst Hoffnung sein für Sterbende.
Du kannst Orientierung sein für Zweifelnde.
Du kannst Leben sein für Todunglückliche.
Denn Christ sein heißt: Menschen aufleben lassen.

(Pater Wilhelm Ruhe)

Sondergottesdienste in der Fastenzeit

sonntags	17.00 Uhr	Fastenandacht in Ss. Fabian und Sebastian
montags	06.30 Uhr	Frühschicht in St. Marien Höven
	08.30 Uhr	kfd Osterwick Gemeinschaftsmesse in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick
dienstags	19.00 Uhr	Komplet (kirchliches Nachtgebet) in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick
mittwochs	06.15 Uhr	Frühschicht in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick
freitags	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick
Donnerstag 03.03.	15.00 Uhr	Fastenandacht im Altenheim
Freitag 11.03.	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht in St. Marien Höven
Freitag 18.03.	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht für die Kommunionkinder in St. Marien Höven
Montag 21.03.	19.00 Uhr	Kreuzweg der KAB und der Kommunionkinder in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick
Dienstag 22.03.	14.30 Uhr	Kreuzweg kfd Osterwick und kfd Höven in Eggerode
Karfreitag 25.03.	10.00 Uhr	Kreuzweg für die ganze Gemeinde in Osterwick
	19.30 Uhr	Jugendkreuzweg für die ganze Gemeinde in St. Marien Höven



Weiterleben nach dem Tod?

„Ich fänd´ es total klasse, wenn es das geben würde, ein Weiterleben nach dem Tod. Aber ich habe meinen Opa sterben sehen, der ist richtig verfallen...wie so ein verdorrter Baum.

Es ist vielleicht komisch, dass ich manchmal in die Kirche gehe und mir trotzdem ein Weiterleben nach dem Tod einfach nicht vorstellen kann. Also, ich wünsche mir sehr, dass es so etwas gibt, aber ich glaub´ halt einfach nicht dran.

Manchmal denke ich an all die vielen Leute, die nicht alt und gebrechlich gestorben sind wie mein Opa, sondern die plötzlich von einem Auto überfahren wurden, oder die Kinder, die verhungern, oder, was ich total schlimm finde, die sexuell missbraucht und dann getötet werden. Und dann denke ich, wenn es für die alle kein Leben nach dem Tod gibt, dann ist das doch eine - *Entschuldigung!* - Scheißwelt, in der wir leben. Total kalt und sinnlos.

Reden wir von einem anderen Thema!“

(Vicky, 17 Jahre alt)

Beichtgelegenheiten vor Ostern:

samstags	16.00 Uhr Beichtgelegenheit
Dienstag 15.03.	17.00 Uhr Schülerbeichte
Dienstag 22.03.	nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr
Mittwoch 23.03.	nach der Hl. Messe um 9.00 Uhr 18.30 – 20.00 Uhr für Jugendliche und Erwachsene (Pater aus Gerleve)
Freitag 25.03.	nach der Liturgie vom Leiden und Sterben um 15.00 Uhr



Bußandacht:

Dienstag 15.03.	19.00 Uhr in der Pfarrkirche, anschl. Beichtgelegenheit
--------------------	--

Karfreitag

Der Karfreitag ist der dunkelste Tag der Menschheitsgeschichte.

Für Jesus bricht eine Welt zusammen.

Ihm, der nur Gutes getan hat, wird übel mitgespielt.

Er ist am Ende.

So empfinden auch manche Menschen heute.

Auch heute sind Menschen am Ende.

Auch heute erleben Menschen den Karfreitag.

Ich denke an den Schüler, der von seinen Klassenkameraden ständig gemobbt, gehänselt und unterdrückt wird.

Er leidet heute unter schweren Depressionen.

Ich denke an das Ehepaar, das sich völlig zerstritten hat.

Ihr Leben ist seitdem die Hölle auf Erden.

Ich denke an die junge Frau, die vor kurzem erfahren hat, dass sie an einer unheilbaren Krankheit leidet.

Die Ärzte stellen ihr nur noch eine kurze Lebenszeit in Aussicht.

Ich denke an das Kind, das bei einem Verkehrsunfall tödlich verunglückte; die Eltern sind untröstlich.

Ich denke aber auch an den alten Mann, der mit seinem Alter nicht fertig wird. Einsamkeit und große Ängste vor dem Tod plagen ihn Tag für Tag.

Auch heute sind Menschen am Ende, so wie Jesus damals.

Auch heute erfahren Menschen den Karfreitag.

Auch heute stirbt immer wieder ein Lebensglück.

Aber so wie Jesus den Karfreitag überwunden hat, so werden auch wir früher oder später alles Tödliche überwinden.

Wir müssen alles tun, um die Karfreitage mit Gottes Hilfe schon hier auf Erden zu beseitigen.

Und die Karfreitage, die dann übrig bleiben,

sie werden einmal von Gott selbst aufgehoben werden.

Ss. Fabian und Sebastian

Karwoche



Samstag 19.03.	14.30 Uhr 15.00 Uhr 17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe im Altenheim Rosenkranz Vorabendmesse mit Passion
Palmsonntag 20.03.	07.30 Uhr 10.30 Uhr 17.00 Uhr	Hl. Messe Palmweihe am Altenheim, anschl. Hl. Messe Fastenandacht
Montag 21.03.	08.30 Uhr 19.00 Uhr	Gemeinschaftsmesse der Frauen Kreuzweg der KAB
Dienstag	09.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch 23.03.	06.15 Uhr 09.00 Uhr 10.00 Uhr	Frühschicht, anschl. Frühstück Hl. Messe Hl. Messe im Altenheim
Gründonnerstag 24.03.	20.00 Uhr 21.00 Uhr 22.00 Uhr 23.00 Uhr	Abendmahlfeier mit Männerschola Gebet für geistliche Berufe Abendgebet der KAB Stille Anbetung
Karfreitag 25.03.	10.00 Uhr 15.00 Uhr 15.00 Uhr	Kreuzweg für die ganze Gemeinde Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu mit Kirchenchor Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu im Altenheim

Ostern

Hab keine Angst, dich fallen zu lassen
in die Unendlichkeit deiner Einsamkeit.
Denn Gott hat auch dieser Unendlichkeit
ein Ende gesetzt.
Es sind seine Arme, die dich auffangen.
Es ist sein Wort, das dich tröstet.
Es ist seine Liebe, die dir eine Heimat schenkt.

Ich wünsche dir ein Osterfest,
das die Angst vertreibt,
das die Verzweiflung besiegt,
das die Freude entfacht,
das die Hoffnung nährt
und das Christus in deinem Leben auferstehen lässt.

Leb nun mit der Einsicht,
dass Jesus sich ganz auf deine Seite gestellt hat!
Leb mit der Absicht,
so wie Jesus ein großer Freund der Menschen zu sein!
Und leb mit der Aussicht,
einmal für immer in der Nähe Gottes sein zu dürfen!

(Bardeler Fastenmeditation)

Ss. Fabian und Sebastian

Ostern

Karsamstag 26.03.	21.00 Uhr	Feier der Osternacht mit Männerschola, anschl. Agapefeier im Pfarrheim
Ostersonntag 27.03.	07.30 Uhr 10.00 Uhr 10.30 Uhr 17.00 Uhr 20.00 Uhr	Festmesse mit Männerschola Festmesse im Altenheim Festhochamt mit Kirchenchor Festandacht Osterfeuer
Ostermontag 28.03.	07.30 Uhr 09.30 Uhr 10.30 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe im Altenheim Hl. Messe mit Kirchenmaus



Lebst du nur?

Lebst du nur oder glaubst du schon?

Es gibt heute zu viele Menschen, die leben nur.

Sie leben in den Tag hinein, sie existieren.

Aber ihrem Leben fehlt die Tiefe.

Ihrem Leben fehlt Weitblick: der große Sinn, das große Ziel.

Lebst du nur oder glaubst du schon?

Du arbeitest, isst und trinkst, erholst dich, gehst schlafen.

Du unterhältst dich, planst die Zukunft,
hast deine kleinen und großen Probleme,

genießt bestimmte Dinge, feierst Feste.

Du kennst Ärger und Glück, Konflikte und Freundschaften,
Sorgen und Erfolge, Ängste und frohe Zeiten.

Du wirst geboren, du wachst heran, gehst zur Schule,
erlernst einen Beruf, gründest eine Familie,
schlägst dich durchs Leben, wirst älter,
und eines Tages bist du alt.

Lebst du nur oder glaubst du schon?

Schaffst du es,

den Kreislauf deiner kleinen Welt zu durchbrechen?

Schaffst du es,

nach dem großen Sinn und dem großen Ziel zu fragen?

Du bist mehr als ein Tier, das geboren wird, um zu sterben.

Du bist mehr als ein Wesen,

das eines Tages ins Grab gelegt wird,

und das war's dann.

Du bist mehr als das,

was in der Erinnerung von dir übrig bleibt.

Du bist mehr als das,

was von dir in deinen Kindern weiterlebt.



St. Marien Höven

Karwoche

Palmsonntag 20.03.	08.30 Uhr	Palmweihe am Kriegerehrenmal, anschl. Hl. Messe
Montag 21.03.	06.30 Uhr	Frühschicht, anschl. Frühstück im Pfarrheim
Dienstag 22.03.	14.30 Uhr	Kreuzweg der kfd Höven mit der kfd Osterwick in Eggerode
Gründonnerstag 24.03.	19.00 Uhr	Abendmahlfeier mit Kirchenchor, anschl. Anbetung
Karfreitag 25.03.	19.30 Uhr	Jugendkreuzweg für die ganze Gemeinde, vorbereitet von der Landjugend



Lebst du nur oder glaubst du schon?

**Dein Ziel ist nicht das Grab,
sondern Gott.**

Deine Perspektive ist nicht der Tod,
sondern der Glaube an die Auferstehung.
Dein Leben ist am Ende nicht zum Scheitern verurteilt,
sondern für das Glück bestimmt.

Die Entscheidung liegt ganz allein bei dir:
Willst du nur auf Erden leben,
oder willst du auch am Ende überleben?
Wählst du den ewigen Tod oder das ewige Leben?
Entscheidest du dich für eine letzte Sinnlosigkeit
oder für einen tiefen Sinn des Ganzen?
Bricht am Ende alles zusammen
oder fängt es erst richtig an?
Bist du für immer verloren oder für immer gerettet?

Lebst du nur oder glaubst du schon?

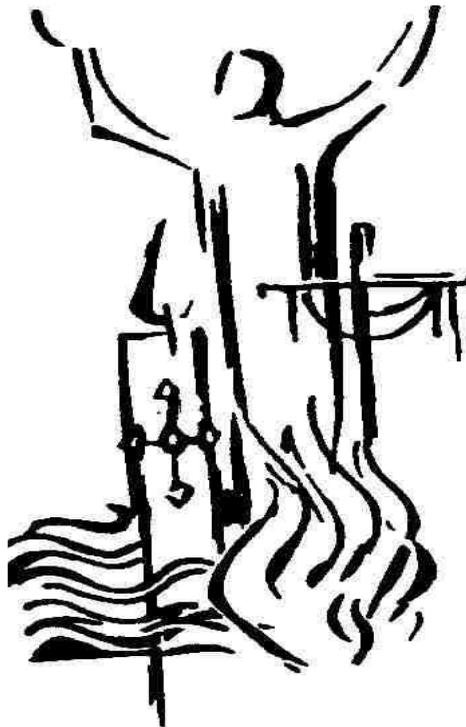
(Bardeler Fastenmeditation)

St. Marien Höven

Ostern

Ostersonntag 27.03.	08.30 Uhr 20.00 Uhr	Festhochamt mit Kirchenchor Osterfeuer
------------------------	------------------------	---

Ostermontag 28.03.	08.30 Uhr	Hl. Messe
-----------------------	-----------	-----------



Aufstehen

Von dem bekannten Erzbischof Helder Camara
stammt der Satz:

„Mach aus Gott nicht dein Kopfkissen,
und mach aus deinem Gebet kein Federbett!“

Die Kirche ist kein Schlafwagen,
und Christen sind keine Tagträumer.

Christsein heißt vielmehr:

aufstehen,
aufgeweckt sein,
den Aufstand wagen,
die Auferstehung leben und praktizieren
und sich auf den Weg machen zu den Menschen,
hellwach sein für die Stimme Gottes
und für den Hilferuf des Unglücklichen.

Christsein heißt:

Menschen aufrichten,

deren Träume von einem geglückten Leben geplatzt sind;

Menschen zur Hand gehen,

die ein schweres Kreuz zu tragen haben;

Menschen trösten,

die ein schlimmer Schicksalsschlag getroffen hat;

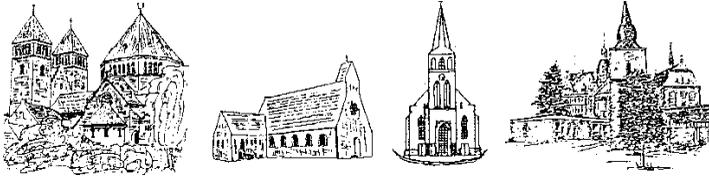
Menschen einen Rat geben,

die keinen Ausweg mehr sehen;

Menschen den Weg zeigen,

die Gott verloren haben.

Also: „Mach aus Gott nicht dein Kopfkissen,
und mach aus deinem Gebet kein Federbett!“



Sonntagsgottesdienste in der Pfarrei Ss. Fabian und Sebastian Rosendahl

Ss. Fabian und Sebastian Osterwick

Samstag	15.00 Uhr	Hl. Messe im Altenheim
	18.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	07.30 Uhr	Hl. Messe
	10.30 Uhr	Hochamt

St. Marien Höven

Sonntag	08.30 Uhr	Hl. Messe
---------	-----------	-----------

St. Nikolaus Darfeld

Samstag	17.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	08.45 Uhr	Hl. Messe in St. Anna Höpingen
	10.00 Uhr	Hochamt

St. Nikolaus Holtwick

Samstag	19.00 Uhr	Vorabendmesse
Sonntag	09.30 Uhr	Hochamt

Neuer Kirchenvorstand hat seine Arbeit aufgenommen

Bei der Kirchenvorstandswahl am 07./08.11.2015 wurden folgende Mitglieder in den Kirchenvorstand (KV) gewählt:

aus **Darfeld**: Werner Bertels, Franz-Josef Niehues und Ulrich Wessendorf,

aus **Holtwick**: Marianne Brockhoff, Katrin Brüggenbrock, Hubert Brüning und Martin Schlüsener,

aus **Osterwick**: Erich Fleige, Thomas Knipper sowie

aus **Höven**: Elke Sicking

Pastor Dirk Holtmann ist geborenes Mitglied und zugleich Vorsitzender.

Lisa Rahsing nimmt als Vertreterin des Pfarreirates an den Sitzungen des Kirchenvorstandes teil.

Am 26.11.2015 fand die konstituierende Sitzung des Kirchenvorstandes statt. In dieser Sitzung wurde Franz-Josef Niehues zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Des Weiteren wurden folgende Ausschüsse gebildet:

Personal- und Kindergartenausschuss

Werner Bertels (Ausschusssprecher)

Marianne Brockhoff

Martin Schlüsener

Ulrich Wessendorf

Bau und Grundstücksausschuss

Erich Fleige (Ausschusssprecher)

Katrin Brüggenbrock

Franz-Josef Niehues

Günter Bäumer (sachkundiges Mitglied)

Günter Homann (sachkundiges Mitglied)

Haushalts- und Finanzausschuss

Thomas Knipper (Ausschusssprecher)

Hubert Brüning

Franz-Josef Niehues

Elke Sicking

Friedhofsausschuss

Erich Fleige (Ausschusssprecher)
Thomas Knipper
Martin Schlüsener
Ulrich Wessendorf
Günter Bäumer (sachkundiges Mitglied)
Günter Homann (sachkundiges Mitglied)

Bücherei- und Pfarrheimausschuss

Ulrich Wessendorf (Ausschusssprecher)
Hubert Brüning
Erich Fleige
Elke Sicking

Sonderausschuss Liegenschaftskonzept Holtwick

Katrin Brügg Brock (Ausschusssprecherin)
Hubert Brüning
Erich Fleige
Thomas Knipper
Franz-Josef Niehues
Marlies Hoffmann (sachkundiges Mitglied)
Lisa Rahsing (sachkundiges Mitglied)

als **Vertreter/in des Kirchenvorstandes** wurden bestellt:

im **Rat der Tageseinrichtungen**

für den St. Nikolaus-Kindergarten Darfeld:

Werner Bertels

für den St. Nikolaus-Kindergarten Holtwick:

Marianne Brockhoff

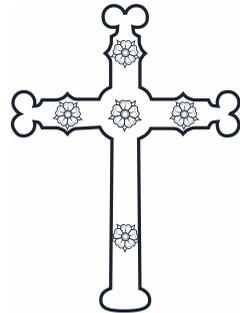
für den Ss. Fabian und Sebastian-Kindergarten Osterwick:

Ulrich Wessendorf

im **Pfarrirat**

Martin Schlüsener

***Pfarrerrat
der Kirchengemeinde
Ss. Fabian und Sebastian
Rosendahl***



Die Wahl des ersten Pfarrerrates der fusionierten Kirchengemeinde Ss. Fabian und Sebastian Rosendahl fand bereits im März 2015 statt; dennoch möchten wir in diesem Pfarrbrief noch einmal darüber berichten.

Dem Pfarrerrat gehören an

- aus St. Nikolaus Darfeld:
Brigitte Dolle, Ulla Hanhart, Elisabeth Schubert und Uli Verheyden
- aus St. Nikolaus Holtwick:
Maria Eynck, Regina Hemsing, Christa Kiehl und Agnes Richter
- aus Ss. Fabian und Sebastian Osterwick:
Brigitte Kuhlmann, Rita Leutermann, Günter Tenti und Mechthild Werschmüller
- aus St. Marien Höven:
Bernhard Büning und Maria Terhörst

Weitere Mitglieder sind:

Pfarrer Dirk Holtmann als geborenes Mitglied, Bernhard Scheipers als Vertreter der Diakone, Reinhildis Lösing als Pastoralreferentin, Mechthild Sicking als Pastoralassistentin, Lisa Rahsing als Vertreterin der Mitarbeiter und Martin Schlüsener als Vertreter des Kirchenvorstandes

Der Pfarreirat hat aus seiner Mitte einen Vorstand gebildet. Diesem gehören an:
der leitende Pfarrer kraft Amtes, Günter Tenti und Maria Terhörst, die den Vorsitz gemeinsam ausüben, sowie Maria Eynck und Uli Verheyden

Der neu gewählte Pfarreirat dient zur Unterstützung der seelsorglichen und pastoralen Arbeit in der Pfarrei und hat die gesamte Kirchengemeinde Ss. Fabian und Sebastian Rosendahl im Blick.

Die erste Hauptaufgabe besteht darin, in absehbarer Zeit einen Pastoralplan für die Pfarrei zu entwickeln. In diesem sollen Schwerpunkte der inhaltlichen Arbeit der Pfarrei benannt werden.

Neben dem Pfarreirat sind in den einzelnen Kirchenorten Gemeindeausschüsse gebildet worden, die wie die früheren Pfarrgemeinderäte für die Wahrung der öffentlichen Belange rund um den Kirchturm zuständig sind. Die Zahl der Mitglieder der Gemeindeausschüsse ist nach den Bedürfnissen der einzelnen Gemeinden festgelegt worden und kann jederzeit erhöht werden.

Für Fragen und Anregungen sind wir immer offen. Wenn es Dinge gibt, um die sich der Pfarreirat kümmern soll, bitte kommen Sie auf uns zu.

Jedes Mitglied des Pfarreirates ist für Sie Ansprechpartner.

Für den Pfarreirat

Günter Tenti und Maria Terhörst

Gemeindeausschuss Osterwick

Die Gründung der Pfarrei zu den Heiligen Fabian und Sebastian, Rosendahl liegt etwa ein Jahr und drei Monate zurück. Es folgten vor ca. 10 Monaten die Wahl des ersten Pfarreirates und die Bildung der Gemeindeausschüsse Darfeld, Holtwick, Osterwick und Höven. Inzwischen haben die Gemeindeausschüsse (GAs) und der Pfarreirat ihre Arbeit aufgenommen. Die Gemeindeausschüsse arbeiten jeweils in den Gemeindepfingeln vor Ort, während der Pfarreirat überörtliche Angelegenheiten regelt und koordinierend die Aktivitäten der GAs unterstützt. Dass die Pfarreiratsmitglieder gleichzeitig Vorstände in den GAs sind, soll den guten Informationsaustausch zwischen den Gremien sicherstellen, sodass die Belange der Gesamtpfarrei nicht aus dem Blickfeld geraten.

Die GAs haben wesentlich die Aufgaben der früheren Pfarrgemeinderäte übernommen: seelsorgliche Aufgaben (wie Besuchsdienste zu bestimmten Anlässen wie Geburtstage, Überbringen von Palmzweigen, Ostergrüßen etc.), Beteiligung an der Vorbereitung, Organisation und Durchführung liturgischer Feiern, wie Prozessionen, Wallfahrten, Maiandachten an verschiedenen Orten in der Gemeinde usw. Sie sollen dazu Gruppen, Vereine und Nachbarschaften um Hilfe bitten und deren bisheriges Engagement unterstützen. Die Caritas ist die reale und praktische Umsetzung christlicher und geschwisterlicher Verantwortung füreinander. Menschen in schwierigen Lebenslagen, dürfen mit ihren Problemen nicht allein gelassen werden. Dazu will der GA die Gemeindecaritas entsprechend unterstützen.

Da der Kirchenvorstand aufgrund seiner - der Neuordnung entsprechenden Mitgliederzahl - nicht mehr in der Lage ist, traditionelle Aufgaben, wie bisher, für die Gesamtgemeinde zu übernehmen (kollektieren, Baldachin tragen etc.), ist es Aufgabe des GA sich um solche und ähnliche Angelegenheiten zu kümmern.

Um das alles in den Blick zu bekommen, hat der GA Osterwick einen Aufgabenkalender zu Schwerpunkten im Kirchenjahr zusammengestellt. Der GA will auf keinen Fall bestehende funktionierende Strukturen mit ihren vielfältigen Aufgaben an sich ziehen. Was gut läuft, soll weiter so laufen und wenn notwendig, entsprechende Unterstützung erhalten. Aber auch der GA ist auf Unterstützung angewiesen durch Gruppen, Vereine, Nachbarschaften und auch Einzelpersonen und bittet deshalb um entsprechende Gesprächsbereitschaft und Entgegenkommen.

Der GA Osterwick hat in einer seiner ersten Sitzungen beschlossen, nur einen einzigen ständigen Ausschuss zu bilden, den für Öffentlichkeitsarbeit. Andere Arbeitsgruppen sollen für die Dauer der Vorbereitung, der Durchführung und der Nachbereitung entsprechend zeitnah gebildet werden.

Der GA ist der Auffassung, dass zu einer guten Zusammenarbeit in der Gemeinde eine gute Kontaktpflege gehört. Deshalb wurde zunächst einmal Wert darauf gelegt, entsprechende Personen in den GA zu berufen.

Diese sind: Melanie Schulze Kalthoff = Kindergarten, Maria Richter = Altenheim, Maria Richter = Bücherei, Josef Bartholomäus = Caritas.

Neu war in diesem Kirchenjahr eine Anregung des GAs, in der Gemeinde eine Herbergsuche zur Adventszeit zu initiieren. Nach etwas zögerlichem Start wurde daraus ein schöner Erfolg. Pastor Holtmann hatte dazu eine Figurengruppe (Maria und Josef) zur Verfügung gestellt. Sie wurde an einem Abend im Advent aus einer Familie abgeholt und in die nächste Familie gebracht, jeweils mit einer kurzen Andacht von etwa 4 Minuten. Was die einzelnen Familien daraus gemacht haben, hat persönliches Empfinden für die Vorbereitungszeit auf Weihnachten zutage treten lassen. Manche hatten Verwandte, Freunde, Nachbarn usw. eingeladen. Kinder waren mit eingebunden und haben adventliche Musik gemacht. Es war, als würde etwas Vergessenes neu gefunden. Der GA wird das besprechen und darüber befinden, ob oder wie es weitergehen kann.

Für das neue Kirchenjahr plant der GA eine Pfingstnovene, beginnend am Abend des Himmelfahrtfestes und endend am Freitagabend vor Pfingsten. Der GA stellt sich vor, die Novene mit den Vereinen und Gruppen unserer Pfarrei zu gestalten, derart, dass Gruppen und Vereine unserer Gemeinde gemeinsam eine Andacht gestalten. Schön wäre das unter dem Aspekt des Kennenlernens des Aufeinander-Zugehens und des Zusammenwachsens unserer Gemeinde.

Das und einiges mehr bewegt uns als GA. Es macht uns Freude, für die Gemeinde etwas zu tun. Rückmeldungen aus der Gemeinde würden uns gut tun und uns den Blick öffnen, für das, was unsere Gemeinde braucht.

Rita Leutermann und Mechtild Werschmöller, Vorsitzende



Mitglieder des Gemeindeausschusses Osterwick: (v.l.) Pfarrer Dirk Holtmann, Josef Bartholomäus, Benedikt Scharlau, Margret Büning, Mechtild Werschmöller, Melanie Schulze-Kalthoff, Rita Leutermann, Brigitte Kuhlmann, Maria Richter, Conny Wilkes, Annette Graute, Ludger Heumer, Günter Tenti, Jazek Kotulla

Gemeindeausschuss St. Marien Höven

Am 21./22. März fand die erste Pfarreiratswahl der Pfarrgemeinde Ss. Fabian und Sebastian Rosendahl statt. In der ersten Sitzung am 16. April wurde festgelegt, dass in den einzelnen Ortsteilen zur Wahrnehmung der örtlichen Belange Gemeindeausschüsse gebildet werden. Dies sehen auch die Statuten für die Pfarreiräte vom Bistum Münster vor.

Die Hövener Mitglieder des Pfarreirates Maria Terhörst und Bernhard Büning haben daraufhin als Träger des Gemeindeausschusses Höven verschiedene Personen angesprochen, die für die Mitarbeit im Gemeindeausschuss bereit waren.

Am 26.05.2015 fand die erste Sitzung des Gemeindeausschusses St. Marien Höven statt. Folgende Ausschüsse wurden unter den Teilnehmern gebildet:

Kirche und Pfarrheim:

Bernhard Büning, Heinz Klaas, Jutta Timmer, Maria Terhörst

Jugend:

Stefanie Repöhler, Lisa Schenk

Senioren:

Irmgard Terwei, Hedwig Scharlau, Agnes Finke, Waltraud Bäumer

Caritas:

Irmgard Terwei

Öffentlichkeit:

Michaela Wolters, Agnes Finke, Maria Terhörst

Elke Sicking als Mitglied des Kirchenvorstandes und Reinhildis Lösing aus dem Seelsorgeteam Rosendahl nehmen ebenfalls an den Sitzungen des Gemeindeausschusses teil.

Wir möchten ganz besonders Irmgard Terwei gedenken, die plötzlich und unerwartet im Dezember verstorben ist. Sie hat in den vergangenen Jahren, insbesondere im Bereich Senioren und Caritas, in Höven Aufgaben für die Pfarrgemeinde übernommen.

Für den Gemeindeausschuss Höven
Bernhard Büning (Vorsitzender)

Messdienergemeinschaft Ss. Fabian und Sebastian Osterwick

Das Jahr 2015 ist vorbei und wir sind sehr zufrieden. Es ist viel passiert, wir haben viel unternommen und wir sind um 17 Jungmessdiener reicher geworden. Insgesamt umfasst die Messdienergemeinschaft nun 120 Messdiener, Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren.

Neben den wöchentlichen Gruppenstunden mit den neuen Messdienern fanden auch in diesem Jahr wieder gruppenübergreifende Treffen statt, die gut angenommen wurden. Zu diesen „OMTs“(offenen Messdienertreffs) zählen unter anderem eine Fahrt zum Kletterwald, eine Schatzsuche durch ganz Osterwick und einen DVD Abend.

Wie für alle Gemeindemitglieder waren die Jubiläumsfeier von Reinhildis Lösing und die Aufnahme als neuer Diakon von Hermann Lösing wichtige Ereignisse des vergangenen Jahres, an dem die Messdienergemeinschaft zahlreich mitgewirkt hat.

Weiterhin sind noch die zahlreichen weiteren Einsätze der Messdiener erwähnenswert, wie z.B. bei der Tannenbaumaktion zu Beginn des Jahres oder der Nikolausverkauf in der Weihnachtszeit. Und darüber hinaus stehen die Messdiener auch jeden Sonntag zuverlässig am Altar.

Für die Messdienergemeinschaft Osterwick
Julia Hollenborg



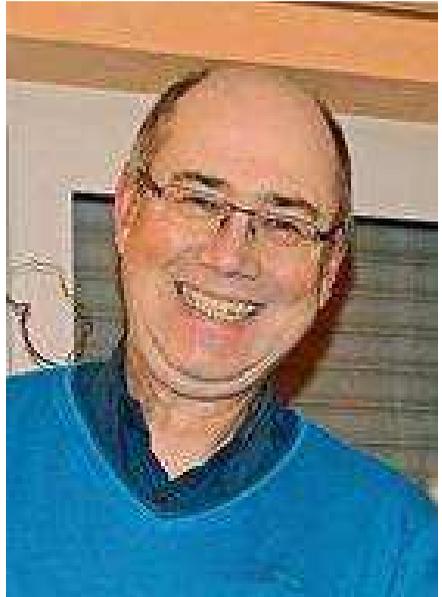
Messdienergemeinschaft St. Marien Höven

Die Messdienergemeinschaft in Höven kann auch auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. 100 % der Kommunionkinder 2015 unterstützen durch ihren Dienst des Messdieners den Gottesdienst. Wer am Sonntag einen Gottesdienst in Höven mitfeiert, kann hin und wieder auch erwachsene Messdiener am Altar sehen. Darüber freuen wir uns sehr.

Liebe Gemeinde,

vielen Dank für die Möglichkeit, mich auf diesem Weg Ihnen vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist Hermann Lösing, ich bin 56 Jahre alt und verheiratet mit Reinhildis Lösing. Wir wohnen mit unseren Kindern Heinrich, Antonia und Katharina in Rosendahl-Osterwick. Beruflich bin ich bei der Gemeinde Nottuln tätig und für die Grundstücks-Angelegenheiten zuständig.



In unserer Kirchengemeinde habe ich viele Bereiche im Laufe der Jahre kennengelernt. So war ich für einige Jahre Kirchenvorstandsmitglied, Kollektant, Kommunionhelfer und Lektor. Die Arbeit hat mir viel Freude gemacht.

Irgendwann kam der Gedanke, diese Arbeit auf etwas festere Füße zu stellen. Mit einer ca. dreijährigen Anlaufzeit und der Zustimmung meiner Ehefrau Reinhildis habe ich mich zur Ausbildung zum ständigen Diakon mit Zivilberuf beim Institut für Diakonat und pastorale Dienste in Münster angemeldet. Die Ausbildung dauerte ca. 4 ¼ Jahr - von September 2011 bis November 2015.

Sie umfasste jeweils einen Grund- und einen Aufbaukurs „Theologie“ der Domschule Würzburg im Fernkurs mit einer jeweiligen Abschlussprüfung. Hierzu gab es vierzehntägliche Unterstützung durch das Institut. Weitere Ausbildungsteile gab es ca. vierwöchentlich an Wochenenden. Diese umfassten Schulungen zu Rhetorik, Spiritualität, Predigtendienst, Tauf-, Ehe- und Beerdigungspastoral sowie caritativer und sozialer Arbeit.

Durch die Gemeinschaft aller Kursteilnehmer hat die Ausbildung viel Freude gemacht. Dies schließt nicht aus, dass es neben Beruf und Familie auch anstrengende und zweifelnde Zeiten gegeben hat. Für die Bewältigung dieser Zeiten bedanke ich mich bei meiner Familie, die mir Rückhalt gegeben hat, und bei meinem geistlichen Begleiter.

Vielen Dank auch allen Mitarbeitern und Seelsorgern der Pfarrgemeinde, die mich während meiner Ausbildung unterstützt haben. Dies gilt auch den Menschen, die mir gut zugesprochen haben und mir nach der Weihe und nach dem Einführungsgottesdienst gratuliert haben.

Für die Spenden aus diesem Anlass für die örtliche Caritas und die Messdienerarbeit ein herzliches „Vergelt´s Gott“.

Ich freue mich nun auf die gemeinsame Arbeit und hoffe, eine Hilfe in der Gemeindegarbeit sein zu können.

Auf ein Wiedersehen!

Ihr Hermann Lösing

Katholische Öffentliche Bücherei
Ss Fabian und Sebastian



„Narkose durch Bücher“

Das Richtige ist: das intensive Buch. Das Buch, dessen Autor dem Leser sofort ein Lasso um den Hals wirft, ihn zerrt, zerrt und nicht mehr loslässt.

(Tucholsky)

Dank eines umfangreichen und ständig aktualisierten Buchbestandes können wir obiges durch Bücher ermöglichen.

Eine große Buchauswahl aus allen Bereichen - von Sachbüchern bis zur schönen Literatur - stehen unseren Lesern neben Hörbüchern, DVD`s, CD`s, Spielen und Konsolenspielen zur Ausleihe zur Verfügung.

Um auch schon den jungen Lesern die Bücherei und somit Bücher näher zu bringen, veranstalteten wir im letzten Herbst erstmalig zwei Grusel-Lesenächte für Kinder. Neben einer Nachtwanderung, Rätseln und Spielen wurde natürlich auch vorgelesen. Zusätzlich wurde ein Grusel-Buffer angeboten. Wir freuen uns, dass das Angebot mit so großer Begeisterung angenommen wurde.

Wer hat Lust, ehrenamtlich im Bücherei-Team mitzuarbeiten? Wir freuen uns über neue Mitarbeiter. Sprechen Sie uns einfach an.



Unsere Öffnungszeiten:
sonntags von 10.00 – 12.00 Uhr
dienstags bis donnerstags von 16.00 – 18.00 Uhr



Caritas und "DU"

Es ist dieses "DU" das die Caritas ausmacht. "Du" - ich schätze Dich und ich möchte Dir auf Augenhöhe begegnen.



Es sind die Menschen, die sich berühren lassen von der Not und dem Schicksal des Anderen. Menschen, deren tätige Liebe Wunden heilen lässt. Viele von Ihnen haben der Pfarrcaritas ihre Zeit, ihre Aufmerksamkeit, ihr Gebet und ihre Spende geschenkt. Dabei spielt das uneigennützig und engagierte Handeln von Menschen für Menschen in Not eine wichtige Rolle. Die freiwillige Mitarbeit ist einer der Grundpfeiler der Arbeit in der Pfarrcaritas.

Sie wollten sich immer schon freiwillig engagieren - bis jetzt wussten Sie aber nicht, wo Ihre Begabungen liegen und welche Möglichkeiten es gibt? Wir freuen uns über helfende Hände engagierter Menschen. Suchen Sie das Gespräch mit uns und wir überlegen gemeinsam, wo Sie ehrenamtlich bei uns mitarbeiten können.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Ihnen bedanken und bieten Ihnen die Hilfe der Pfarrcaritas Rosendahl

Maria Meyering, Vredestraße 27, Tel.: 02547-1723

Mathilde Niehues, Weersche 5, Tel.: 02547-572

Pastor Dirk Holtmann, Fabianus-Kirchplatz 7,

Tel.: 02547-9335830

Diakon Robert Sicking, Vredestraße 18, Tel.: 02547-1777



Flüchtlingshilfe
der Pfarrcaritas Rosendahl

Sonderkonto bei der
Sparkasse Westmünsterland
IBAN: DE95 4015 4530 0038 1802 61

**Sie kommen –
und Er ist mitten unter ihnen**

Sie kommen in Booten übers Meer,
überwinden Stacheldraht und Mauern,
versteckt in Containern und Maschinen,
ausgebeutet, drangsaliert und matt
– *und Er ist mitten unter ihnen*

Sie kommen und hoffen auf
Freiheit und Frieden
Nahrung und Arbeit
Wohnung und Gesundheit
– *und Er ist mitten unter ihnen*

Sie kommen und brauchen
Mitgefühl und Anerkennung
Zuwendung und Hilfe
Wärme und Solidarität
– *und Er ist mitten unter ihnen*

Sie kommen bisweilen
verletzt und vergebens
angefeindet und abgelehnt
alleingelassen und arm gemacht
– *und Er ist mitten unter ihnen*

*Solange sie kommen
kommt Er mit
ist mitten unter ihnen
mitten unter uns*

Viele von uns haben neue Nachbarn. Sie kommen aus dem Irak, aus Syrien, aus Afghanistan. Aus Ländern in denen Krieg und Terror herrscht. Menschen unterschiedlicher Kulturkreise und nicht selten mit traumatischen Erfahrungen werden bei uns untergebracht.

Sie sind ohne Kenntnis der deutschen Sprache, sind mit Behördengängen, Arztbesuchen, Schulsystem und Kindergärten überfordert.

Die Flüchtlingshilfe der Pfarrcaritas kümmert sich um diese Menschen - es ist unser ureigener christlicher Auftrag. Im Alten Testament heißt es: "*Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer gelten.*" (2 Moses 22,20)

Wir suchen Menschen in den Nachbarschaften, die bereit sind als Patin oder Pate den Familien eine realistische Chance auf Integration in unserer Gesellschaft zu bieten. Wieviel Zeit sie einbringen können, bestimmen sie natürlich selbst. Wir freuen uns über ihr Engagement.

Flüchtlingshilfe der Pfarrcaritas Rosendahl

Maria Meyering, Vredestraße 27, Tel.: 02547-1723
Diakon Robert Sicking, Vredestrasse 18, Tel.: 02547-1777
Pfarramt in Rosendahl-Osterwick, Tel.: 02547-9335830



Kindergarten Ss. Fabian und Sebastian

Liebe Leserinnen und Leser,
da in unserer Einrichtung ein großer Anteil an Kindern mit Migrationshintergrund betreut wird, bekamen wir die Möglichkeit zusätzliche Mittel zu beantragen. Somit sind wir seit gut einem Jahr neben dem Familienzentrum und dem Haus der kleinen Forscher auch als PlusKita und Sprachförderkindergarten anerkannt.

Unsere Aufgabe sehen wir diesbezüglich darin, bei der individuellen Förderung der Kinder, deren Potenziale und Bildungschancen im Hinblick auf Sprache, Sprachbildung und Sprachentwicklung zusätzlich besonders zu stärken.

Dabei müssen wir uns an der Lebenswelt und dem Wohnumfeld der Familien orientieren, um daraus unseren Ansatz und die Angebote zu entwickeln. Zur Weiterentwicklung der individuellen Sprachförderung nimmt das Team regelmäßig an

Weiter- und Fortbildungen teil und ist fest in dem Arbeitskreis: „Sprachzirkel“ in Vreden eingebunden. Aus dieser Kooperation haben sich bereits Elternabende entwickelt, an denen die Logopädin Mijne Betram referierte. Ab Mitte Februar gibt es über diese Kooperation ein Angebot zur zusätzlichen Sprachförderung.

Zunächst ist montagvormittags – in der Zeit ab ca. 8.30 Uhr - zunächst die Möglichkeit der Beratung gegeben. Sollten sich daraus weitere Angebote ergeben – wie Diagnostik und Therapie - so werden auch diese montags im Kindergarten angeboten.

Somit können die Eltern individuell beraten und zeitlich entlastet werden.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem „Sprachzirkel Vreden“ und ganz besonders darauf, unseren Familien dieses Angebot machen zu können.

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Frühling, einen sonnigen Sommer und ein gutes Jahr 2016.

„Das Team vom katholischen Kindergarten“





Kirchenchor St. Marien Höven

Der Schwerpunkt unseres Chores lag im Jahr 2015 nicht im Gesang zu den normalen Feiertagen des Kirchenjahres, sondern wir haben viel Zeit in das Einüben der Kantate „Alles was ihr tut“ von Buxtehude gesteckt und die Kantate dann zusammen mit den Chören aus Holtwick und Stadtlohn St. Otger und einem kleinen Orchester zu Gehör gebracht – und zwar zum Fest Allerheiligen in Stadtlohn und zum Fest des Hl. Nikolaus in Holtwick. Das war eine Herausforderung für uns, aber es hat uns auch viel Spaß gemacht und war schön, mit so Vielen gemeinsam zu singen.

Jetzt hat das neue Jahr schon begonnen. Wir freuen uns auf das ganz Normale – auf die Chorproben donnerstags im Pfarrheim und das Singen bei Gottesdiensten und bei Ständchen zu Geburtstagen usw.

Wie aktuell das Singen im Chor ist, wird immer wieder deutlich bei öffentlichen Singe-Events. Und wissenschaftliche Erkenntnisse zu den positiven körperlichen Auswirkungen während des Singens (z.B. tiefere Atmung, Entspannung, das Oberstübchen anregen beim Erlernen neuer Lieder) lassen nur den Schluss zu:

Singen ist ein sehr schönes Hobby. Mach doch mit!!!

Schriftführerin Erika Hullermann

Seniorengemeinschaft Höven

Für die Hövener Senioren gibt es ein reichhaltiges Freizeitangebot, das über das ganze Jahr verteilt ist.

Zur Doppelkopprunde, die jeden Donnerstag um 14 Uhr im Pfarrheim stattfindet, sind jederzeit Interessierte herzlich willkommen. Bevor der große Wettkampf beginnt, kann sich jeder noch mit Kaffee und Kuchen, der von fleißigen Helfern zubereitet wird, stärken.

Einmal im Monat, vor dem Kartenspielen, findet ein Seniorengottesdienst in der Marienkirche statt.

Der Höhepunkt des Jahres ist der Seniorenausflug, der im Jahre 2015 zum Reitergestüt nach Warendorf führte. Nach einer sehr interessanten Führung und anschließendem Kaffeetrinken ging es weiter nach Neu-Warendorf zum Gurkenhof Austermann. Hier wurde uns von der Ernte der Gurken, über die Verarbeitung bis hin zum Verkauf im eigenen Hofladen alles gezeigt und erklärt. Zum Abschluss des Tages wurde in „Sendes Landhotel“ zu Abend gegessen.

Die Seniorenweihnachtsfeier findet immer am 3. Adventssonntag im Sebastianheim statt. Zu Beginn der letzten Adventsfeier kamen die Kleinsten unserer Gemeinde und führten für die Senioren einen Lichtertanz auf; was mit großer Begeisterung aufgenommen wurde. Anschließend wurde Kaffee getrunken, musiziert, vorgelesen und mit kleinen Darbietungen auf das Weihnachtsfest eingestimmt.

Wer Interesse hat, ist herzlich bei uns eingeladen.

Der Seniorenausschuss: H. Scharlau, A. Finke. W. Bäumer

Alles gut?

Manchmal haben wir Pflegenden auch solche Momente, wo wir uns fragen: Warum arbeite ich überhaupt in diesem Bereich. Was treibt mich an? Was gibt mir Sinn? Wer macht mir Mut? Wer gibt mir Kraft? In vielen Umfragen zur Arbeitszufriedenheit bei Pflegenden kristallisieren sich häufig diese Antworten heraus: „Ich tue etwas sinnvolles“, „Ich bekomme viel zurück.“ Wenn man sich dann mal die Mühe macht und hinterfragt, wer gibt diese Antwort und was sind die persönlichen Hintergründe, dann sind es oft Schlüsselmomente in der eigenen Lebensbiografie. So berichten professionell Pflegende von ihrer Rolle in der Familie bzw. sozialem Umfeld. Sie waren schon früh in der Verantwortung für andere. Manchmal wurde ihnen die Aufgabe quasi von außen zugesprochen. „Du kannst so gut mit Menschen umgehen“ oder „...auf dich hören die Menschen, wenn sie Hilfe brauchen ...“ oder „ja, du bist immer so geduldig ...“ Keine Frage - alles Eigenschaften, die man im Pflegealltag braucht. Sie können sich sicher sein, solche Persönlichkeiten werden schnell erkannt. Und da liegt es nahe, dass Menschen, die Hilfe brauchen, sich ohne darüber nachzudenken, an Helfende mit genau den genannten Eigenschaften richten.

Aber manchmal verkehrt sich die Situation auch. Hilfe geben ist mit Verantwortung für sich und andere verbunden. Helferinnen und Helfer, so will ich die Pflegenden an dieser Stelle mal bezeichnen, müssen auch für sich sorgen. Das klingt selbstverständlich, fast schon notwendig. Denn, würde das Helfer_innen-System zusammenbrechen, hätten ja auch diejenigen das Nachsehen, die Hilfe brauchen. Insofern ist dieser sehr reduzierte Ausflug in die Innenansicht eines professionell Pflegenden auch eine Draufsicht auf alle Menschen, die in unserer Gemeinde Hilfe geben. In Verantwortung für sich und andere helfen bezieht die beteiligten Menschen mit ein. Zu guter Letzt will ich gerne Maria Montessori zitieren, die in Bezug auf Hilfe die Rolle der Hilfesuchenden eingenommen hat, in dem sie gesagt haben soll: „Hilf‘ mir es selbst zu tun.“.

Christoph Klapper, Stiftung zu den Heiligen Fabian und Sebastian,
Schöppinger Straße, 10 48720 Rosendahl
E-Mail: klapper.c@altenhilfe-rosendahl.de



Kolpingsfamilie Osterwick

Bericht über die Aktivitäten im Jahr 2016

Die Kolpingsfamilie Osterwick wurde 1925 gegründet und gehört zum weltweit verbreiteten Kolpingwerk – einem katholischen Sozialverband, deren Gründer der Priester Adolph Kolping war. Die Mitglieder der Kolpingsfamilie Osterwick bilden ein bunt gemischtes Völkchen fast aller Altersklassen und Berufsbilder und auch unterschiedlicher Lebenssituationen und religiöser Ausrichtungen.

Wir -die Kolpingsfamilie Osterwick verstehen uns als Teil der Zivilgesellschaft, der das Gemeindebild und die Lebensverhältnisse der in dieser Gemeinde lebenden Menschen mitgestalten und prägen möchte. Dabei richten wir uns als Weg-, Glaubens-, Bildungs- und Aktionsgemeinschaft aus, in der jeder –unabhängig davon, ob er Mitglied unserer Kolpingsfamilie ist oder nicht- mitmachen kann, wenn er sich für unsere Grundeinstellung „verantwortlich leben, solidarisch handeln“ und unsere Angebote interessiert. Wir freuen uns über jeden, der uns kennenlernen und ggf. zu einem späteren Zeitpunkt auch unsere Gemeinschaft erweitern möchte.

Wer Lust und Zeit hat, kann gerne in unsere Veranstaltungen mal hinein schnuppern und unverbindlich mitmachen – unser geplantes Programm für das Jahr 2016 mit vielen Aktionen wie z. B.: zwei eintägige Erste-Hilfe-Kurse in Zusammenarbeit mit dem DRK – jeweils mit Erteilung der führerscheinrelevanten Bescheinigung- (9.4. und 10.9.), Betriebsbesichtigung bei Claas/ Harsewinkel (30.04.), Besuch der Salzgrotte Dülmen (17.2.), Planwagenfahrt in und um Osterwick mit anschließendem Grillen (25.6.), Altkleidersammlungen (13.02., 21.05., 27.08., 19.11.), Maiandacht (20.05.), Bayrischer Abend (28.10.) Vortragsabende (19.02., 10.11.) und vieles mehr kann teilweise dem Gemeindekalender entnommen oder unter der Internetadresse „www.kf-osterwick.de“ nachgelesen werden. Die jeweiligen Termine werden immer nochmals kurzfristig in der Tagespresse bekannt gegeben. Erweiterungen des Programms bzw. auch Ausfälle einzelner Programmpunkte sind möglich und werden ebenfalls in der Tagespresse rechtzeitig veröffentlicht.

Herzliche Grüße und „TREU KOLPING“

Lisa Hergemöller
-1. Vorsitzende -

ÖKUMENISCHE KIRCHENNACHT †

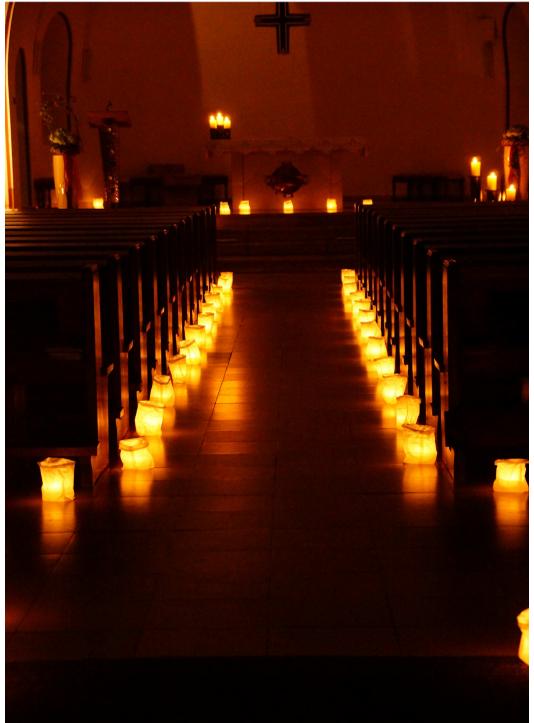
Am 30. Oktober 2015 standen Rosendahl's Kirchen ganz im Zeichen der Ökumenischen Kirchennacht.

Auf Initiative der Rosendahler Kolpingsfamilien und der Firmbewerber hat sich unsere Pfarrgemeinde an der Ökumenischen Kirchennacht des Kreisdakanates Coesfeld beteiligt. Alle Kirchen waren geöffnet und viele Besucher nutzten die gebotenen Möglichkeiten, ihre Kirchenräume einmal anders zu erleben.



In Osterwick haben sich der Kirchenchor, einige Gesangsgruppen und besonders die Firmlinge mit unterschiedlichsten Beiträgen an der Gestaltung des Abends beteiligt. Ob musikalisch, meditativ oder mit nie zuvor gesehenen Lichteffekten wurde der Abend zu einem besonderen Erlebnis für viele Besucher. Die musikalischen Darbietungen im Kerzenscheinlicht waren ein besonderes Highlight und die gelungene Powerpointpräsentation der Firmlinge rundeten das Programm in der Pfarrkirche ab. Vielen Osterwickern, aber auch auswärtigen Besuchern, wird dieser Abend sicher in guter Erinnerung bleiben. Er hat gezeigt, dass unsere Gemeinde lebendig ist und viele, engagierte und kreative Christen hat.

Auch St. Marien Höven hat sich an der Offenen Kirchennacht beteiligt. Einige Mitglieder des Gemeindevorstandes Höven haben eine meditative Stunde zum Thema „Maria“ vorbereitet. In der nur mit Kerzenlicht beleuchteten Kirche konnten die Besucher bei besinnlichen Texten im Wechsel mit Marienliedern Ruhe finden und über die Texte nachdenken. Auch hier waren die Besucher begeistert von dem Angebot, die Kirche einmal anders zu erleben.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen beteiligten Gruppen und Verbänden.

„Die kleinen Zwerge“ -Spielgruppe-

Wann und Wo

-14-tägig im Pfarrheim in Höven
-dienstags von 9.30 – 11.00 Uhr

Wer sind wir?

-Mütter mit unseren Kindern im Alter
von 6 Monaten bis 3 ½ Jahren.
-Wir spielen, singen, malen oder
basteln mit den Kindern.

-Unser nächstes Treffen ist am 16. Feb. 2016-

Wenn Ihr bei uns mitmachen wollt, meldet Euch bei
Andrea Hollstegge (Tel. 02541-8884344).
Bei uns ist jeder herzlich willkommen.

Hindernisspiel in der Wohnung

Es werden überall in der Wohnung Hindernisse aufgestellt
über die man hüpfen, durchkrabbeln oder
durchschlüpfen kann.

Genommen werden z.B. Stühle zum Durchkrabbeln,
Bücher und Decken zum Überhüpfen,
Bänder und Gürtel zum Balancieren, ein alter Rock
zum Durchschlüpfen, etc.

Der Phantasie ist keine Grenze gesetzt und so kann
für jedes Kinderalter ein entsprechender
Parcours gestaltet werden.

Glockenrock

2015 war für Glockenrock ein ereignisreiches Jahr mit viel Spaß & Freude.

Im Februar 2015 begleiteten wir die Firmmesse mit dem Thema „Begeistert - Im Glauben vernetzt“. Die nächste Messe fand Mitte Juni unter dem Motto „Am Leben stricken“ statt.



Ende August folgte ein sehr „arbeitsreicher“ Samstag. Zunächst erfolgte nachmittags die Trauung von Daniel und Karin Witte (ehem. Glockenrockmitglied), die von Glockenrock begleitet wurde. Die Abendmesse war dann unter der Überschrift „Mein Standpunkt im Leben“ gestaltet.

Sieben Mitglieder der Band Glockenrock hatten im September die Möglichkeit am dreitägigen Forum „Neues geistliches Liedgut“ auf der Jugendburg in Borken-Gemen teilzunehmen. Neben vielen neuen geistlichen Liedern war das Lied vom „Fliegenden Fisch“ ein Highlight des sehr lehrreichen und intensiven Wochenendes.

Die letzte Messe und somit der Abschluss des Jahres fand am 4. Advent statt. Passend zur Vorbereitung auf Weihnachten ging es um die „Zeit der Hoffnung“.

2015 gab es auch noch weitere ganz schöne Nachrichten für die Glockenrockmitglieder: Nachwuchs ist unterwegs! Für unsere Leiterin Carina Schaten bedeutet das eine Auszeit.

Glockenrock ist daher auf der Suche nach neuen Musikern, Sänger und Sängerinnen und vielleicht findet sich ja auch noch eine neue Leitung. Wer Freude an Musik & Lust auf viel Spaß hat ist ganz herzlich willkommen!

Für Fragen und Anregungen stehen alle Glockenrockmitglieder zur Verfügung.

Claudia Siems für Glockenrock

Katholische Frauengemeinschaft Ss. Fabian und Sebastian Osterwick

**„Was das Leben uns bringt,
hängt in erster Linie davon ab,
was wir in unser Leben bringen!“**

**Dazu bietet die kfd viele Möglichkeiten in
der Gemeinde und darüber hinaus.**

Drei Ziele, die der kfd besonders am Herzen liegen:

- 1. Die kfd setzt sich dafür ein, dass das Engagement von Frauen innerhalb der Kirche stärker anerkannt wird. Sie fordert das Diakonat der Frau.**
- 2. Sie kämpft in Wirtschaft und Politik für mehr Gerechtigkeit und bessere Lebensbedingungen für Frauen (z. B. Rentenpunkte, Anerkennung der Erziehungszeiten).**
- 3. Sie unterstützt kfd Frauen, sich persönlich weiterzuentwickeln und tritt für alle Frauen unabhängig von ihrer Herkunft und ihren Lebensumständen ein.**

Nähere Informationen bei:

Maria Kramer: Tel. 7693 oder Maria Rottmann: Tel. 289



kfd – Höven

Rezept für das ganze Jahr

Man nehme zwölf Monate, putze sie ganz sauber von Bitterkeit, Geiz, Pedanterie und Angst und zerlege jeden Monat in 30 oder 31 Teile, sodass der Vorrat genau für ein Jahr reicht. Es wird jeder Tag einzeln angerichtet aus einem Teil Arbeit und zwei Teilen Frohsinn und Humor. Man füge drei gehäufte Esslöffel Optimismus hinzu, einen Teelöffel Toleranz, ein Körnchen Ironie und eine Prise Takt. Dann wird die Masse sehr reichlich mit Liebe übergossen. Das fertige Gericht schmücke man mit Sträußchen netter Aufmerksamkeiten und serviere es täglich mit Heiterkeit und einer guten erquickenden Tasse Tee.

Weltfriedenstag 2016

In diesem Jahr spricht uns das Motto des Weltfriedenstages direkt an: „Überwinde die Gleichgültigkeit und gewinne den Frieden“. Wir denken nun in der österlichen Zeit besonders an die Menschen, die sich auf der Flucht aus ihrem Heimatland befinden. Auch denken wir an alle Helferinnen und Helfer, die die Not der Menschen gesehen haben und sich tatkräftig einbringen. An die Arbeit der Politiker und Politikerinnen wollen wir ebenfalls denken, die sich einmütig und weise für die Not der Menschen und die Verwandlung der gesellschaftlichen Verhältnisse einsetzen. Wir hoffen auf Frieden, Ein- und Weitsicht in den von Kriegen, Unruhen und Terror geplagten Ländern und Völkern. Lass uns stets ein Herz für die Belange unserer Nächsten behalten, auch wenn sie uns fremd sind. Wir die kfd Höven sagt DANKE für das, was wir im letzten kfd Jahr miteinander erleben durften. Die Gemeinschaft und Freude im gemeinsamen Unterwegs sein.

Kontakt:

Irmgard Büscher: 02541 6988

Margret Büning: 02541 7881

Die nächsten Termine für 2016:

- *Mi. 24. Feb. 9.00 Uhr Frühstück in der evang. freikirchlichen Gemeinde (Brink) mit anschl. Besichtigung*
- *Fr. 04. März 15.00 Uhr Weltgebetstag in Höven*
- *Di. 08. März Schönstatt Au mit kfd Osterwick*
- *Di. 22. März Kreuzweg mit Osterwick nach Eggerode*

Für die kfd: Ingrid Konert

KLJB Osterwick



Das Jahr 2015 begann wie immer mit dem Fabianusmarkt, an dem wir Getränke verkauften.

Am Osterwochenende sammelte die Landjugend dann wie jedes Jahr Grün für das Osterfeuer am „Kruise Baimken“. Währenddessen verteilten weitere Landjugendmitglieder im Altenheim kleine Osterüberraschungen und machten den Bewohnern damit eine große Freude.

Am 09.05. feierten wir das 60-jährige Bestehen der KLJB Osterwick. Der Abend begann mit einer Messe im Festzelt im St. Marien Brock, in der mit vielen ehemaligen und aktuellen Mitgliedern auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt wurde. Die anschließende Party war ebenfalls ein voller Erfolg.

Im Laufe des Jahres wurden noch zahlreiche weitere Aktionen veranstaltet, wie zum Beispiel das Kickerturnier, der Jungs- und Mädelsabend, das Lasertag spielen in Enschede oder das Erntedankfest, für das wir die Kirche schmückten.

Im November fand wieder die Generalversammlung statt. Die ersten Vorsitzenden blieben Tobias Fleige und Sarah Feldkamp, jedoch konnten wir auch einige neue Gesichter im Vorstand begrüßen.

Eine Woche später nahmen wir dann 30 neue Mitglieder auf, die wir auch an den wöchentlichen Heimabenden treffen.

Das Jahr endete erfolgreich mit dem jährlichen Landjugend-Jux-Turnier und wir freuen uns auf ein genau so schönes und gelungenes Jahr 2016 mit viel Engagement und guten Aktionen.

Für den Vorstand

Sophia van Deenen und Marlin Schumacher

Die KLJB Höven

Zu Ostern organisierten wir einen Jugendkreuzweg, der stets sehr gut angenommen wird. Mit Fackeln und Taschenlampe haben wir uns auf den Weg gemacht, die Texte und Geschichten zu passenden Plakaten zu hören.

Außerdem haben wir unser jährliches Osterfeuer vorbereitet und für die Kinder der Gemeinde die Ostereier gefärbt. Nach der Ostermesse am Ostersonntag wurden unsere Ostereier im Wald gesucht.

Im Juli fand unser traditionelles Messdienerlager in Gescher statt. Mit einer Rekordzahl von 26 Kindern haben wir uns ein tolles Wochenende verbracht und wir genossen die Abende mit Lagerfeuer und Gitarre.

Das Beachvolleyballturnier im August war ein voller Erfolg. Zwischen Pritschen und Baggern konnten sich die Turniermannschaften im Pool abkühlen. Die Finalsiege wurden von einem starken Unwetter unterbrochen und spontan am Mega-Louie der KLJB Höven ausgetragen.

Für Erntedank hat die Landjugend in diesem Jahr nicht nur den Altar geschmückt, sondern auch ein Frühshoppen für die Gemeinde organisiert. Das Frühshoppen war sehr gesellig und in lockerer Atmosphäre wurde noch das eine oder andere Brötchen oder Getränk verzehrt.

Unser Doppelkopfturnier im November war von der Gemeinde gut besucht und man kämpfte um jeden Stich. Michael Büning hatte das beste Blatt und gewann den Wanderpokal, dicht gefolgt von Irmgard Büscher und Susanne Eink.

Zum Abschluss des Jahres kam dann unsere Weihnachtsfeier, bei der wir die Neuaufnahmen für 2016 begrüßen durften.

Missionsgruppe Osterwick

Im Jahre 2015 wurden durch die Hilfe vieler Osterwicker 221 Pakete und 149 handgestrickte Decken verschickt.

Wie in den letzten Jahren befanden sich in den Paketen Kleidung, Wäsche, Schuhe, Fußbälle, Spielsachen, Handarbeitsmaterial und selbstgenähte Kinderkleidung.

Die Decken wurden überwiegend nach Sibirien, Kasachstan und der Slowakei geschickt.

Hilfspakete mit Kleidung, Baby und Kinderbekleidung wurden zu den Philippinen, Indonesien, Nigeria und in den Norden Indiens geschickt.

Des Weiteren schickten wir 30 Decken und 6 Kartons mit Bettwäsche in den Senegal.

All den fleißigen Strickerinnen und Näherinnen, und "Allen", die mit Geldspenden den Transport der Hilfsgüter ermöglichten, sei im Namen der Empfänger recht herzlich gedankt.

Berichte von Herrn Karl Lürwer (Schwester Maria Euthymia Hilfsaktionen e. V.) über die Verwendung der Hilfsgüter, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön, können bei der Kleiderannahme im Missionskeller eingesehen werden.

M. Döking
M. Brosda

M. Leuermann
M. Kleining

K A B St. Josef Osterwick



„Verantwortung übernehmen“

Ein Motto? Eine Bitte? Viele haben Probleme damit. Und doch kann keine Gesellschaft, kein Verein, ja nicht einmal die kleinste Gemeinschaft, eine Familie existieren, ohne dass ihre Mitglieder Verantwortung übernehmen. Auch die KAB St. Josef Osterwick braucht Verantwortliche. Menschen, die bereit sind zu kämpfen, sich einzusetzen und einzubringen. Alle, die dies lesen, sind herzlich eingeladen. Mit dem Dreikönigssingen startet das Jahr, eine Fahrradbörse, der Kreuzweg mit den Kommunionkindern der Gemeinde, Kochabende, eine Fahrradtour, ein Familienfest, ein Spieleabend für Jung und Alt und ein besinnlicher Nachmittag sind einige Aktivitäten der KAB Osterwick.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern, die sich eingebracht und mitgeholfen haben. Die große Bereitschaft zeigt, dass die KAB Osterwick ein Verein mit vielen Menschen ist, die sich verantwortlich fühlen.

Gott segne die christliche Arbeit!

i.A. Mechtild Galle
Schriftführerin



Katholisches Bildungswerk
Rosendahl

Aus dem Katholischen Bildungswerk Osterwick wird das KBW Rosendahl

Das Katholische Bildungswerk Osterwick musste im Jahr 2015 einen großen Verlust verkraften. Clara Everding, die das Bildungswerk Osterwick jahrelang als Vorsitzende geleitet hatte, starb im Spätsommer 2015. Die Arbeit des Katholischen Bildungswerk Osterwick war geprägt durch ihr herausragendes Engagement.

Daher musste im Herbst des vergangenen Jahres die Arbeit des Bildungswerks Osterwick neu organisiert werden. In einem gemeinsamen Treffen der Bildungswerke Darfeld, Holtwick und Osterwick wurde beschlossen, enger zwischen den Bildungswerken zusammenzuarbeiten und alle Angebote unter der Bezeichnung KBW Rosendahl zu organisieren. Damit kann eine größere Anzahl von Kursen angeboten werden.

Für Ansprechpartner vor Ort ist jeweils gesorgt: Für Darfeld wird das Katholische Bildungswerk Rosendahl durch Christa Haßler und Ulla Grewe vertreten. Das Katholische Bildungswerk in Holtwick wird durch Josef Kindermann vertreten. In Osterwick sind vor Ort Maria Mussinghoff und Maria Seliger neu für das Katholische Bildungswerk zuständig. In Höven kümmert sich Elvira Förster um die Belange des Katholischen Bildungswerks.

Frau Irmgard Brodkorb, die sich auch schon die letzten Jahre für das Katholische Bildungswerk Osterwick engagierte, kümmert sich jetzt insbesondere um die Alleinstehenden und deren Belange.

Zu den feststehenden Kursen des Katholischen Bildungswerks gehören Kochkurse und Studienreisen, die durch das Katholische Bildungswerk in Darfeld angeboten werden. Das Katholische Bildungswerk Holtwick bietet insbesondere Eltern-Kind-Kurse sowie Kurse im Bereich von Bewegung und Schwimmen. Das KBW Osterwick bietet insbesondere Kurse aus den Bereichen Fitness, Bewegung und Balance an, Englisch-Kurse, Mal- und Kalligraphiekurse sowie einen Literaturkreis.

Neu seit diesem Jahr wird ein fortlaufender Nähkurs in der Sekundarschule Legden-Rosendahl angeboten, für den auch noch weitere Anmeldungen bei Maria Mussinghoff (Tel. 02547/474) bzw. Maria Seliger (Tel. 02547/529) entgegengenommen werden können.

Eine Wiederaufnahme erfuhren die Musicalfahrten, die jetzt durch Elisabeth Rahsing aus Holtwick organisiert werden.

Ein Schwerpunkt der künftigen Arbeit soll sich verschiedenen Religionen widmen. Der erste Vortrag dazu wird am 15. Februar 2016 um 20:15 Uhr sein und sich dem Islam widmen (Der Islam - müssen wir ihn fürchten?). Diese Veranstaltung wird durch das Bildungswerk Darfeld organisiert. Referentin ist Renate Langenheder.

Das Programm des Katholischen Bildungswerks Rosendahl kann auf der Homepage des Kreisbildungswerks Coesfeld unter der Adresse <http://www.kbw-coesfeld.de/> heruntergeladen werden.

Für weitere Ideen und Wünsche zum Programm stehen die KBW-Ansprechpartner vor Ort gerne zur Verfügung.

Maria Seliger - Leitungsteam KBW Rosendahl

Lieber Gott, bis jetzt geht´s mir heut gut!

**Ich habe noch nicht getratscht
und auch noch nicht meine Beherrschung verloren.**

**Ich war noch nicht gehässig,
fies, egoistisch oder zügellos.**

**Ich habe noch nicht gejammert,
geklagt, geflucht oder Schokolade gegessen.
Geld habe ich auch noch nicht sinnlos ausgegeben.**

**Aber in ungefähr einer Minute
werde ich aus dem Bett aufstehen
und dann brauche ich wirklich
Deine Hilfe...**

Liebe katholische Mitchristen in Rosendahl!

*Wer nichts macht, macht nichts verkehrt. - Wer sich einsetzt,
setzt sich aus. So machen wir es, so machen Sie es: anpacken,
was riskieren, nach vorne schauen, Gemeinde gestalten.*

*Lassen Sie uns gemeinsam erbitten, tun zu können, was unser
Herr segnen will, denn wir brauchen nicht zuerst seine Hilfe,
sondern seine Führung und Leitung.*

*Papst Franziskus sagt: „Wir müssen die Herzen der Menschen
suchen!“ Da sage ich als Evangele ohne zu zögern: „Amen
dazu!“ Und darin können wir uns alle ökumenisch
wiederfinden!*

*Gut, dass wir zusammen von Ihm eingespannt sind, gut,
dass wir zusammen gehören! Jeder für sich und gemeinsam
unter einem Dach und Herrn.*

*Herzliche Grüße
im Namen der Evangelischen Kirchengemeinde*

Ihr Pfarrer Lothar Sander

Ferienlager Rosendahl 2016

Das Ferienlager Rosendahl hat eine lange Tradition. Seit über 40 Jahren verbringen Kinder und Jugendliche aus Rosendahl und Umgebung einen Teil ihrer Sommerferien gemeinsam mit uns in Österreich.

Im Jahr 2016 geht es in den letzten beiden Wochen der Sommerferien **(05.08.2016 - 20.08.2016)** nach **Saalbach**. Das Jugendgästehaus **Steinachhof** (www.steinachhof.at) liegt auf einer Höhe von ca. 1040 m ü. M. und bietet somit eine perfekte Ausgangslage für zahlreiche Sportarten und Unternehmungen. Es verfügt über einen eigenen Spielplatz mit Soccer- und Basketballfeld, einen Grillplatz und Discokeller. Der Stadtkern sowie das aus den letzten Jahren beliebte Freibad sind in nur wenigen Minuten fußläufig erreichbar.



Uns erwarten viele abenteuerreiche Aktivitäten wie Sport- und Gruppenspiele, Freibadbesuche, Stadtgänge, Lagerfeuer- und Grillabende, Spielshows und Mottotage. Wie jedes Jahr wird auch dieses Mal wieder eine freiwillige Zweitages-Bergwanderung mit Übernachtung in einer Berghütte angeboten.

Mitfahren darf bei uns jeder, der **zwischen 9 und 15 Jahren** alt ist, unabhängig davon, ob er aus Rosendahl kommt oder nicht.

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage **www.ferienlager-rosendahl.de** und auf unserer Facebook-Seite (Ferienlager Rosendahl).

Bei Fragen stehen die Ferienlagerleiter Marius Abel (0176-32806729) und Sven Witte (0176-31173813) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf zwei unvergessliche Wochen mit Euch in Österreich! Anmeldungen sind derzeit noch möglich!

Das Betreuerteam Ferienlager Rosendahl

Im Jahr 2015 wurden getauft

in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick:

Enna Thiering
Lara Tenti
Linda Warmers
Antonia Entrup
Lian Nonhoff
Josie Ehrlich
Anna Maslo
Greta Hinsenhofen, Nottuln
Emma Schwering
Lenox Lutz, Gronau
Ansger Hinricher
Lisa Anna Dröger
Pia Esser
Luca Can Erylmaz
Sophie Thier, Coesfeld
Hannah Jolien Witte
Paul Kleinhölting, Lette

Thea Gloe, Legden
Emmi Fishedick
Lasse Espelkott, Darfeld
Frieda Dülker
Liam Rensing
Carina Mischin
Philipp Mischin
Elena Luna Siemens
Mia Valentina Pitann, Marlow
Ida Thiemann
Marie Elisabeth Thier
Luca Mathmann
Martha Waltering
Piet van Wüllen
Nele Wolbeck
Lars Wolbeck

in St. Marien Höven:

Karl Roling, Holtwick
Lotte Wilstacke, Darup
Jonas Vollmer, Rorup
Bernd Feldkamp, Gescher
Inga Büscher, Coesfeld-Brink

Auswärts wurde getauft:

Pius Pepe Meßing in Lette



Im Jahr 2015 wurden getraut

in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick:

Christian König	&	Kristin Kerkering
Andreas Sentis	&	Mona Pöpping
Hendrik Ahlers	&	Kathrin Veken
Daniel Witte	&	Karin Richter
Tobias Espelkott	&	Inga Rudorf
Tobias Smolinski	&	Christiane Döker
Christoph Sengenhorst	&	Pia Robert

in St. Marien Höven:

Sebastian Fels	&	Linda Karel
----------------	---	-------------

***Aus unserer Gemeinde
wurden auswärts getraut:***

Rico Lincohr	&	Cyla Meyer
--------------	---	------------



Erstkommunion in Osterwick und Höven

28 Kinder aus Osterwick und 4 Kinder aus Höven machten sich im Oktober 2015 auf eine spannende Reise. Sie gehen in diesem Jahr zum ersten Mal zum Tisch des Herrn, sie feiern ihre Erstkommunion: am Sonntag, 10. April und 17. April in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick, am 24. April in St. Marien Höven.

Begleitet werden die Kinder in wöchentlichen Gruppenstunden von engagierten Katechetinnen, die von Reinhildis Lösing vorbereitet werden. Hier hören die Kinder von Jesus, üben christliche Grundhaltungen wie Danken und Teilen, Verzeihen und Sich-Versöhnen und lernen den Ablauf und die Symbolik der Eucharistiefeier kennen.

Pastor Holtmann bespricht jede Woche mit den Kommunionkindern in der Schule viele biblische Themen. Es ist immer eine große Freude, wenn Pastor Holtmann in den Religionsunterricht kommt.

Zusätzlich zu den Gruppenstunden sind alle Erstkommunionfamilien Sonntag für Sonntag zu den Gottesdiensten, ganz besonders zu den Familiengottesdiensten eingeladen.

Als einen Höhepunkt der Erstkommunionvorbereitung erlebten die Kinder die Erstbeichte im Januar. Zu weiteren Höhepunkten zählen die Teilnahme an einer Taufe, die Kirchenführungen mit Frau Tenti und Frau Pieper und das Brot backen mit Frau Mört.

Die Erste Hl. Kommunion empfangen in diesem Jahr

in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick:

Philipp Averagesch
Rabea Averagesch
Jason Böhm
Marie David
Constantin Deitert
Lotta Dröger
Jason Funkner
Louis Graute
Matt Gröning
Laura Haverkock
Ida-Marie Honermann
Franziska Jens
Marc Kersting
Henry Klein

Carolin Lembeck
Dana Lembeck
Ida Lembeck
Otis Lembeck
Amelie Denise Meickmann
Maximilian Scheffler
Lana Sky Schröter
Greta Schumacher
Max Schürhoff
Emily Sundermann
Luke Timo Thoms
Anton Vinkelau
Patrick Volmer
Lasse Wilkes

in St. Marien Höven:

Ole Flenker
Jonas Konert
Simon Nieland
Michel Terhörst



***40 junge Christen
unserer Gemeinde empfangen
das Sakrament der Hl. Firmung.***

*Am Samstag, dem 30. Januar 2016 spendete
Weihbischof Wilfried Theising
in einem festlichen Gottesdienst um 15.00 Uhr
unseren Jugendlichen das
Sakrament der Heiligen Firmung*

Voller Spannung auf die Dinge, die da während der Firmvorbereitung kommen werden, verbrachten die Firmlinge mit ihren Katechetinnen und Katecheten einen harmonischen Vorbereitungstag zur anstehenden Firmung im Hövener Pfarrheim. Mit viel Eifer und Elan waren alle bei der Sache, so dass man auch schnell miteinander ins Gespräch kommen konnte. Es wurde in den verschiedenen Workshops gewerkelt und die Jugendlichen waren selber erstaunt, welch kreative Kunstwerke am Ende des Tages gefertigt worden sind. Beendet wurde der Vorbereitungstag mit einem Wortgottesdienst in der St. Marien Kirche Höven.

Hervorzuheben ist die gute Beteiligung an der „Ökumenischen Kirchennacht“ am 30. Oktober 2015 in unserer Kirche.

Auch eine Elterninformation zum Inhalt der Firmvorbereitung hat unter guter Beteiligung der Eltern stattgefunden. So waren alle – Eltern und Firmlinge - gemeinsam auf dem Weg, um im Gebet die Gnadengaben des Heiligen Geistes zu erbitten.

An dieser Stelle sei ein besonderes Wort des Dankes an das Katechetenteam Anne Brüggemann, Lydia und Elisabeth Kappelhoff, Britta Laumann, Margarete Rudorf, Lisa Schenk, Mechthild Werschmöller und Michaela Wolters gesagt.

In einem festlich gestalteten Gottesdienst, mit einer für die Jugendlichen sehr ansprechenden Predigt des Weihbischofs, empfangen unsere Jugendlichen das Sakrament der Hl. Firmung. Ein besonderer Dank gilt dem musikalischen Team - Orgel Clemens Waltering und der Musikgruppe „Glockenrock“ -, die durch ihre Unterstützung mitgeholfen haben, dass der Funke überspringen konnte.

***In diesem Jahr wurden gefirmt
aus Ss. Fabian und Sebastian Osterwick:***

Daniel Achter
Niklas Boll
Marvin Büning
Tobias Döker
Andre Faulhaber
Timo Fedders
Andre Feldkamp
Simon Feldkamp
Laurenz Galle
Katrín Greve
Jens Große Daldrup
Marius Hallekamp
Hannah Kappel
Vincent Koch
Justin Köhne
Nadine Konert
Lorenz Köning
Sophie Korbeck

Alida Kruse
Fabian Leivermann
Nando Leuters
Lea Maas
Tobias Mesdag
Daniel Pasker
Simon Raudzus
Moritz Schröder
Sina Steiner
Vanessa Steinhage
Leon Thiemann
Inga Völker
Emelie Vörding
Aline Waltering
Julian Wensky
Tobias Weßendorf
Hanna Wilkes
Niklas Wolbeck

aus St. Marien Höven:

Lea Bäumer
Alina Flenker
Thomas Hörsting
Justin Kolm



Im Jahr 2015 verstarben:

Anni Geppert	75 Jahre
Elfriede Schulze Farwerk	87 Jahre
Monika Lewe	55 Jahre
Maria Gödde	86 Jahre
Heinz Volbert	87 Jahre
Antonius Thiäner	86 Jahre
Rudolf Wilger	79 Jahre
Alfons Liesner	85 Jahre
Lina Wolters	87 Jahre
Bruno Huesmann	77 Jahre
Hildegard Ulmes	93 Jahre
Käthe Gottwald	94 Jahre
Paula Börsting	85 Jahre
Christel von dem Berge	71 Jahre
Gertrud Liesner	79 Jahre
Agnes Brüggemann	92 Jahre
Martina Heile	48 Jahre
Josef Ratert	83 Jahre
Karl Sicking	90 Jahre
Josefa Austermann	89 Jahre
Paul Wellering	74 Jahre
Paula Pöhlker	90 Jahre
Heinrich Averagesch	82 Jahre
Auguste Ahlers	83 Jahre
Alfons Fehmer	83 Jahre
Dorothea Haselkamp	92 Jahre
Franz Fedders	73 Jahre

Im Jahr 2015 verstarben:

Paul Konert	78 Jahre
Klara Brüggemann	86 Jahre
Heinrich Kleine Wolter	88 Jahre
Annette Vens	76 Jahre
Petra Hellenkamp	55 Jahre
Rudolf Soethe	84 Jahre
Hildegard Krekeler	94 Jahre
Anni Wiggers	81 Jahre
Maria Dittrich	89 Jahre
Clara Everding	75 Jahre
Friederike Ankerne	89 Jahre
Walter Schroer	65 Jahre
Agnes Fleige	88 Jahre
Günter Wessels	66 Jahre
Paula Berkenbrock	94 Jahre
Josef Hommel	78 Jahre
Helmut Voß	84 Jahre
Anna Neises	94 Jahre
Irmgard Terwei	73 Jahre
Angela Hollenborg	67 Jahre
Josef Dick	92 Jahre
Gisela Paschert	81 Jahre
Heinz Venker	83 Jahre
Maria Klüter	84 Jahre
Elfriede Gerding	89 Jahre
Agnes Eggemann	75 Jahre

Seelsorger der Kirchengemeinde Ss. Fabian und Sebastian Rosendahl

Pfarrer Dirk Holtmann, leitender Pfarrer
Osterwick, Fabianus-Kirchplatz 7 Tel. 02547 933583-0

Pfarrer Hans Schmeinck
Holtwick, Kirchplatz 17 Tel. 02566 1334

Pfarrer Godfrey Kalema
Darfeld, Pfarrer-Wiedenbrück-Straße 5 Tel. 02545 919044

Pfarrer em. Otto Banse
Darfeld, Nikolausplatz 2a Tel. 02545 9359225

Pfarrer em. Ulrich Derstappen
Osterwick, Fabianus-Kirchplatz 21 Tel. 02547 933193

Pfarrer em. Prof. Dr. Seemampillai Emmanuel
Darfeld, Sandweg 4 Tel. 02545 919574

Pfarrer em. Hubert Hambrügge
Osterwick, Schöppinger Straße 4 Tel. 02547 9399281

Diakon Josef Bartholomäus
Osterwick, Von Galen Straße 10 Tel. 02547 570

Diakon Hermann Lösing
Osterwick, Schoppenbusch 44 Tel. 02547 1786

Diakon Bernhard Scheipers
Darfeld, Schützenstraße 1 Tel. 02545 519

Diakon Robert Sicking
Osterwick, Vredestraße 18 Tel. 02547 1777

Pastoralreferentin Reinhildis Lösing
Osterwick, Schoppenbusch 44 Tel. 02547 933583-13

Pastoralassistentin Mechtild Sicking
Schöppingen, Heven 105 Tel. 0157 38413091

Pfarramt Osterwick

Fabianus-Kirchplatz 7

Margret Büning und Maria Terhörst

Tel. 02547 933583-0

Fax 02547 933583-20

stfabianusebastian-osterwick@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten:

Mo. 9.00-12.00 Uhr

Di. 9.00-12.00 Uhr

Mi. 9.00-12.00 Uhr

Do. 9.00-12.00 Uhr und 15.00-17.00 Uhr

Fr. 9.00-12.00 Uhr

Pfarramt Darfeld

Pfarrer-Wiedenbrück-Straße 5

Karin Monse

Tel. 02545 651

Fax 02545 919045

stnikolaus-darfeld@bistum-muenster.de

Öffnungszeiten:

Mo. 09.00-12.00 Uhr

Mi. 09.00-12.00 Uhr

Do. 15.00-17.00 Uhr

Fr. 09.00-12.00 Uhr

Pfarramt Holtwick

Kirchplatz 17

Tel. 02566 1334

Fax 02566 3773

Lisa Rahsing

stnikolaus-holtwick@bistum-muenster.de

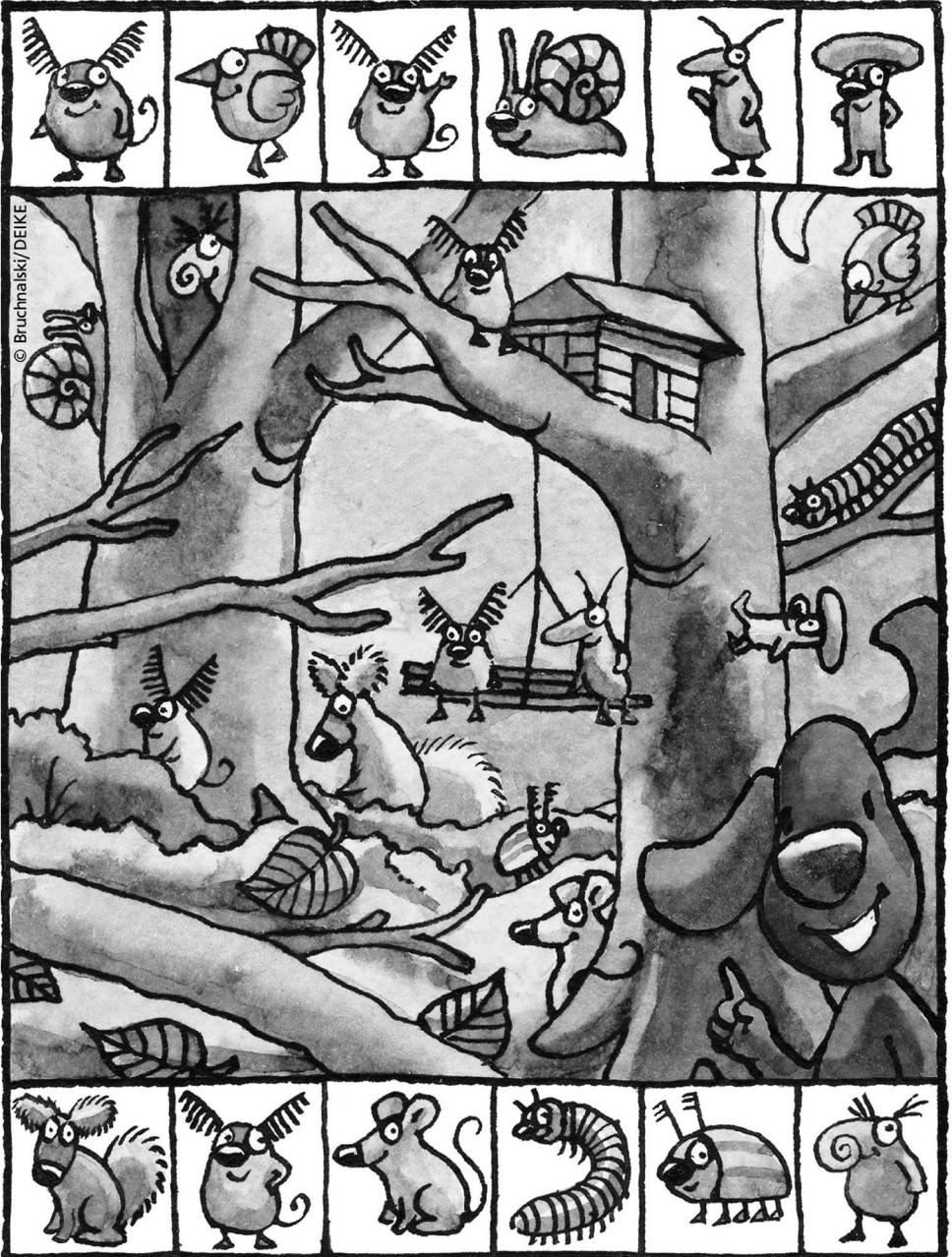
Öffnungszeiten:

Mo. 14.00-18.00 Uhr

Di. 08.00-12.00 Uhr

Do. 08.00-12.00 Uhr

Fr. 08.00-12.00 Uhr



Finde die oben und unten abgebildeten Tiere im dunklen Wald.
Viel Spaß beim Suchen!

Frühschicht in der Fastenzeit Der etwas andere Start in den Tag!

Frühschicht in der Fastenzeit – das ist die Einladung:
Heute Gott einen besonderen Raum geben.

Frühschicht in der Fastenzeit – das ist die Einladung:
Nachdenken, worauf hin möchte ich mein Leben ausrichten.

Frühschicht in der Fastenzeit – das ist die Einladung:
Diesen Tag heute gemeinsam mit anderen beginnen.

Mit diesem Angebot möchten wir in Höven und Osterwick
einen besonderen Akzent geben.

Eine Frühschicht ist ein gemeinsames Morgenlob vor dem Weg
zur Arbeit, ins Büro oder in die Schule. Anschließend besteht die
Möglichkeit für ein gemeinsames Frühstück im jeweiligen
Pfarrheim für alle.

So den Tag zu beginnen, kann ein besonderer Impuls sein.

Wann und wo sind Frühschichten?

in St. Marien Höven immer montags:

15. Februar, 22. Februar, 29. Februar, 7. März, 14. März und
21. März,

Beginn jeweils um 6.30 Uhr

in Ss. Fabian und Sebastian Osterwick immer mittwochs:

17. Februar, 24. Februar, 2. März, 9. März, 15. März und
23. März

Beginn jeweils um 6.15 Uhr (Eingang durch die Sakristei)

Frühschicht in der Fastenzeit - Mit Gott fang an ...

der etwas andere Start in den Tag.

Probieren Sie / probiere du es aus!

Spendenergebnisse

der Kirchengemeinde

Ss. Fabian und Sebastian Rosendahl von Februar 2015 bis Januar 2016:

Das größte Ergebnis erbrachte

die Sternsingeraktion mit **19.669,86 €.**

Es folgt die Adveniat-Kollekte mit **17.759,27 €.**

Für Misereor wurden **10.607,08 €**

und für Renovabis **2.974,64 €**

gespendet.

In der Summe sind das **51.010,85 €,**

die von ca. 9.000 Katholiken in Rosendahl aufgebracht wurden.

Hinzuzurechnen sind da noch die Haussammlungen für die Caritas zweimal im Jahr und die allgemeinen Kollekten an jedem Sonntag.

Die Kollekten-Ergebnisse lassen auf eine aktive Gemeinde schließen, die nicht nur betet, sondern auch praktisch etwas dafür tut, dass die Gebetsbitten sich erfüllen können.

Allen Spendern herzlichen Dank!

Emmaus - Erfahrung

Auf dem Weg nach Emmaus erscheint Jesus
den beiden Jüngern und geht mit ihnen.

Er lässt sie nicht allein,
nicht allein in ihren Fragen,
nicht allein in ihren Zweifeln,
nicht allein in ihrer Hoffnungslosigkeit,
nicht allein in ihrer Niedergeschlagenheit,
nicht allein in ihrer Enttäuschung,
nicht allein in ihrer Verzagtheit,
nicht allein in ihrem Seelenschmerz,
nicht allein in ihrer Not,
nicht allein in ihrer Gebrechlichkeit,
nein, er geht einfach mit ihnen.

Er öffnet den beiden Jüngern die Augen.

Er hilft ihnen auf die Beine.

Diese Auferstehung soll sich täglich und
überall wiederholen.

Jesus ist auch mit uns auf dem Weg
und lässt uns nicht allein.

So ist der Weg nach Emmaus auch unser Weg!

(Text nach Heinz Pangels)

ihre spende
am 12./13. märz

DAS RECHT STRÖME WIE WASSER

Amos 5,24

fastenaktion
2016

MISEREO
IHR HILFSWERK

Unter dem Leitwort "Das Recht ströme wie Wasser" stellt die Fastenaktion 2016 die Sorge für das Recht, für Gerechtigkeit und Menschenwürde am Beispiel Brasilien in den Mittelpunkt.

Spenden für Misereor können überwiesen werden
auf das Pfarramtskonto bei der
Sparkasse Westmünsterland
IBAN DE71401545300062068010